



GTHGC

Dezember 2015 | Ausgabe 560

CLUBMAGAZIN



**Jungs: das habt Ihr
richtig gut gemacht.**

Lust auf mehr? Toi toi toi!!!

WE Wullkopf & Eckelmann

I M M O B I L I E N

Mitglied im



Gute Verwaltung kann man sehen:

In Hamburg erfolgreich seit 1964.

Volumen der Verwaltungsobjekte:
weit über 500 Millionen Euro.

Was dürfen wir für Sie tun?



Ihr Verwalter
Frank Wullkopf
Dipl. Betriebswirt der
Immobilienwirtschaft (BA),
Bachelor of Arts in Business
Administration (2nd Division)



Liebe Clubmitglieder im GTHGC,

Diese Rede zum Stiftungsfest am 14. November 2015 habe ich am 13. November 2015 fertiggestellt. Ich habe im Laufe des Tages überlegt, ob ich die Rede umschreiben sollte im Hinblick auf die Terroranschläge in Paris. Davon bin ich abgekommen: Denn ich will ja keine Trauerrede halten. Und: Es wäre ganz kontraproduktiv, wenn wir uns von Terroristen, die gegen das westlich-europäische Lebensmodell bomben, unsere Lebensführung und unsere Gedanken aufzwingen lassen würden. Im Gegenteil: Wir müssen als Gesellschaft deutlich dagegen halten. Zunächst hatte es ja sogar den Anschein, als wenn diese schreckliche Morderei etwas mit dem Sport zu tun haben würde, nämlich mit dem Fußballspiel Deutschland gegen Frankreich. Das scheint sich ja nicht zu bestätigen, denn die Anschläge fanden ja an den verschiedensten Orten statt und richten sich gegen das westliche Lebensmodell an sich. Durch diese Anschläge hat sich die allgemeine Gefährdung unseres Lebens verwirklicht, von der wir alle wissen, und von der wir nur hoffen können, dass sie sich nicht vermehrt konkretisiert. Das könnte selbstverständlich überall geschehen. So habe ich mich entschlossen, die Rede so zu halten, wie ich sie bis gestern Abend vorgesehen habe. Ich halte diese Rede aber mit Tränen im Herzen. Warum heißt unser Fest Stiftungsfest und nicht einfach Club-Geburtstags-Fest? Weil diejenigen, die unseren Club gegründet haben, eine Initialzündung betrieben haben, um etwas zu stiften, nämlich Sinn im Sinne der Schaffung einer Heimstatt neben der Familienwohnung. Hier sind die dominanten Faktoren sportliche Fairness, Solidarität, Kommunikation, soziale Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe und Freundschaft. Diese Werte mögen auch weiterhin den Geist der Mitglieder hier im Club und auch außerhalb des Clubs im Leben bestimmen. Weil der Sport diese Werte verkörpert, ist er gemeinnützig. Deswegen ist er für unsere Gesellschaft so wichtig, schafft er doch gedankliche und emotionale Übereinstimmung der Beteiligten. Er bringt Freude, Spannung

und Ausgleich in eine Gemeinschaft, die nicht, wie die Familie, von der Natur vorgegeben ist, sondern frei gewählt ist. Sport schafft auf freiwilliger Basis und ohne staatlichen Zwang Integration, aber natürlich nur, wenn wir uns um unsere Werte bemühen und nicht jeder einfach vor sich hin „sportet“. Dafür, dass unsere Stifter uns diesen Rahmen, der uns trägt und in dem wir getragen werden, vorgegeben und uns die Möglichkeit gegeben haben, in ihm uns zu entwickeln und uns in diesem Club zu integrieren und wohlzufühlen und Freunde zu finden, sind wir unseren Stiftern bis heute dankbar. Und deswegen feiern wir jährlich unser und ihr Stiftungsfest. Wie Ihr Euch schon denken könnt, sage ich das jetzt hier nicht einfach so dahin, sondern mit Bedacht im Hinblick auf zwei Themen, die ich kurz anreißen möchte: Das eine Thema ist das Referendum in Hamburg. Der Ausgang ist Ihnen bekannt. Das zweite Thema der Integration durch Sport ist natürlich das Flüchtlingsthema. Ich will hier in meiner Begrüßungsrede nicht über das Pro und Contra verschiedener Auffassungen zur Flüchtlingspolitik sprechen, das mache ich gern in jedem Einzelgespräch und werde dabei aus meinem Herzen keine Mördergrube und meine Befindlichkeit und mein Sozialverständnis deutlich machen. Aber wie man es auch dreht und wendet: Diese armen Menschen sind nun einmal bei uns, auch ganz in unserer Nähe, und es geht ihnen in ihrem Lager-Status, um ein mildes Wort zu wählen, jedenfalls nicht gut, uns aber überwiegend blendend. Ich kann bisher auch nicht erkennen, dass an unserem Wohlstand und an unserer Gesamt-Kultur sich durch die Flüchtlinge irgendetwas Wesentliches geändert hat, aber ich erkenne aber natürlich auch nicht, dass hier durchaus auch sehr problematische Gesamt-Entwicklungen anstehen. Auf diese müssen wir so gut wie möglich Einfluss zu nehmen versuchen: Den Flüchtlingen eine Möglichkeit zu geben, sich irgendwie zu betätigen und der Langeweile und dem Koller zu entkommen und dabei sich untereinander und uns besser kennenzulernen und geradezu, insbesondere bei etwaiger Abnahme des ehrenamtlichen Willkommens-Engagement aus



unserem Volk und bei Hin- und Herpendeln der Bürokratie und bei Angriffen aus der Bevölkerung auf Flüchtlinge und Flüchtlingsheime, vorprogrammierte soziale Spannungen abzubauen, erscheint mir als selbstverständliche Pflicht unseres Gemeinwesens, und zwar auch für diejenigen, die wir dann am Ende mangels Aufnahmegrund nach einem fairen Prüfungsverfahren abweisen müssen und dann auch zurückschicken. Ich hielte es für kurz-sichtig, im Hinblick auf das Pariser Attentat etwa der Meinung zu sein, wir sollten bloß niemand aus dem Nahen Osten zu uns kommen zu lassen, weil wir uns dadurch quasi „die Gefahr ins Haus holen“. Denn die Terroristen kommen auch ohne Flüchtlingsstrom. Wir als Gemeinwesen müssen als Gesellschaft, und zwar in Ansehung unserer grundgesetzlichen Ordnung, Frieden zu stiften versuchen. Und dieses Gemeinwesen repräsentieren auch wir als gemeinnütziger Sport-Club. Es gibt kaum eine Veranstaltung, die ich mir vorstellen könnte, die mehr integrative Kraft und Fairness vermitteln könnte und Balsam für die Seele ist, als die Sportausübung. Wir als GTHGC verkörpern in unserer Gesamtheit eine privilegierte Gruppe von beglückten Menschen, die bisher in unserer Epoche in Hamburg und in der Bundesrepublik Deutschland nur Frieden und keine politischen Diskriminierungen erlebt haben. Diese geschichtlich einmalige Situation legt uns

eine besondere Verantwortung auf. Gerade wir sollten daher solche Möglichkeiten zur Verfügung stellen. Tun wir das nicht, wird uns die Integration und damit Sozialfrieden weniger gelingen, als wenn wir uns engagieren. Zu diesem Engagement fordere ich Sie und Euch, also uns alle ausdrücklich auf. Ich komme noch einmal zurück auf meine Eingangsfrage: Warum heißt dieses Fest „Stiftungsfest“? Weil ich Euch wiederum auffordern möchte, Sinn zu stiften, und besonderes Engagement im Club zur Unterstützung seiner Hilfsaktivitäten zu entwickeln. Welche einzelnen Aktivitäten wir dabei anbieten wollen, natürlich mit den Behörden abgestimmt, erarbeiten wir gerade. Sollte in dieser Hoffnung auf Mitwirkendes oder jedenfalls Unterstützendes Engagement ein Stück Naivität liegen, dann wäre das dieselbe Gutgläubigkeit und der Glauben an die Notwendigkeit ehrenamtlicher Aktivität und des darin liegenden Gemeinwohl-Einsatzes und an eine mit Verantwortungsbewusstsein verbundene „Ärmelaufkrem-pel-Mentalität“, die mich veranlasst haben, mich in dieses Amt, für das ich hier stehe, wählen zu lassen und dieses auszuüben. Lassen Sie uns alle in diesem Sinne Sinn-Stifter durch Sport in dieser Zeit sein. Das beglückt und beseelt. Ich wünsche Ihnen auch im Übrigen einen beglückenden und beseelten, aber auch nachdenklichen Abend. *Rolf Schultz-Süchtling*

Herbert de Voss Pokal 2015

Die Person, die den Pokal dieses Jahr bekommen soll, ist schon direkt nach der Geburt Mitglied geworden und spielte zuerst Hockey und später, wie bei uns üblich, Golf. Dazu kommen zwei weitere Sportarten bei einer davon, wurde sogar die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft erreicht. Wir können hier also getrost von einem Breitwand Sportler sprechen, bei dem Fairness, Disziplin und Leistung im Vordergrund stehen. Als alter Flottbeker spricht er gerne von der Club-Seele, die es zu erhalten gilt und hat dabei immer den gesamten Club im Blick. Unser Preisträger, der auch lange Zeit ein Ehrenamt innehatte, ist vom Typ her

jemand der zwar den Ausgleich sucht, aber kein Duckmäuser ist. Für Freunde und Mitglieder hat er immer ein offenes Ohr. Der Preisträger ist ein erfolgreiches, sportlich faires und engagiertes Clubmitglied, der Tradition verpflichtet, dabei aber offen für die Gegenwart und Zukunft. Ich freue mich im Namen des Vorstandes und ich bin sicher, auch im Namen vieler, vieler Mitglieder, den „de Voss Pokal“ dieses Jahr an Kai Ahrens zu überreichen.

(A.Z.)



Stiftungsfest 2015

Am 14. November war es endlich wieder soweit, im Club fand das alljährliche Stiftungsfest statt. Das Highlight für uns Damen. Einmal im Jahr den Club betreten ohne die üblichen Trainingsklamotten anzuhaben. Alo erklärte sich schon lange im Voraus bereit, dass wir uns bei ihr zu Hause schick machen durften. Neben den schwierigen Entscheidungen, welches Kleid denn nun das richtige sei, wurden wir zudem noch von Melanie durch leckeres Chili con carne verwöhnt (vielen Dank nochmal!). Gegen 22h gings dann gut gestärkt und top gestyled zu Fuß Richtung Club. Für uns noch total ungewohnt, denn das letzte Stiftungsfest, was wir miterlebten, fand noch bei Scherrer statt.

Dort angekommen, legten wir die Jacken ab und betraten die Gastronomie. Während die vielen anderen Gäste uns mit einem Lächeln begrüßten und noch ihr Dessert genossen, machten wir ein paar schöne Teamfotos und dann konnte der Abend los gehen. Schnell war die Tanzfläche von bunt gemischten Clubmitgliedern besetzt und die Stimmung war grandios. Ein wirklich tolles Fest, was einem jedes Jahr aufs Neue zeigt, was für eine tolle und nette Clubgemeinschaft wir doch haben! Schon jetzt freuen wir uns wieder auf das nächste Jahr!

I.W.

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

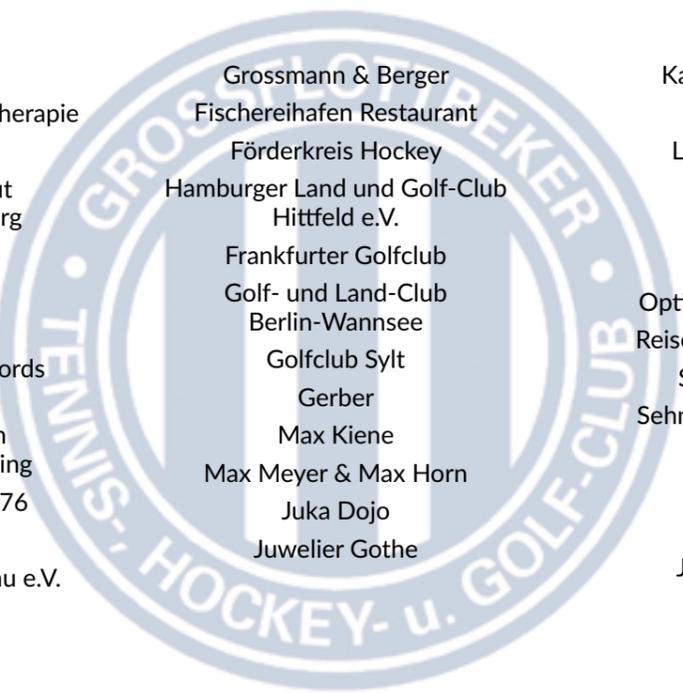
Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Paul-Neermann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0

WIR DANKEN UNSEREN SPENDERN FÜR DIE TOMBOLA ZUM 114. STIFTUNGSFEST AM 14. NOVEMBER 2015

A. Glasmeyer
Anne Schümann Physiotherapie
Bella Guercke
Binou Passepartout
Frau v. Hengstenberg
Borco
Charles Hosie
C. von Daniels
California Sunset Records
feat. Wavemusic
Classic Immobilien
Westermann & Bürsing
Ehinger Schwarz 1876
food 4 fans
Golf-Club An der Pinnau e.V.

Grossmann & Berger
Fischereihafen Restaurant
Förderkreis Hockey
Hamburger Land und Golf-Club
Hittfeld e.V.
Frankfurter Golfclub
Golf- und Land-Club
Berlin-Wannsee
Golfclub Sylt
Gerber
Max Kiene
Max Meyer & Max Horn
Juka Dojo
Juwelier Gothe

Kaiser Nienstedten
Kathrin Böger
L.W.C. Michelsen
MDS Möhrle
Melitta
Olsen
Optiker Lühr (Waitzstr.)
Reisewelt Othmarschen
Salon Orchester
Sehnsucht Deutschland
Shop 32
Stegmann
TUI
Johs. Wortmann



FROHE WEIHNACHTEN

WIR WÜNSCHEN ALLEN CLUBMITGLIEDERN
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH IN EIN GLÜCKLICHES,
ERFOLGREICHES, SPORTLICH
AKTIVES UND LIEBEVOLLES NEUES JAHR.



Stephan, wir wissen, dass Du ordentlich kämpfen musst: nicht aufgeben! Du fehlst uns hier!!! Alles Liebe und von Herzen gute Besserung das wünschen Dir die blau weißen Clubmitglieder!

Gastronomie

Noch immer gibt es Außenstände von über 7.000 Euro. Es ist sicherlich an der Zeit, diese auszugleichen – am besten SOFORT!

Klavierunterricht individuell für jedes Alter!

Erfahrene Pädagogin gibt Klavierunterricht in Hamburg Nienstedten für Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und Erwachsene. Erwachsene auch als Anfänger und Wiedereinsteiger.
Kostenfreie Probestunde!
Tel. 040 803515, www.klaviererleben.de



Das Club-Sportabzeichen. Die kleine Olympiade im GTHGC am 11.10.15



Springen, Sprinten, Werfen, Laufen...

Diese Disziplinen müssen die Clubmitglieder bezwingen. Ein Event ohne Einschränkungen: Jeder hat die Chance sich eine Medaille und Urkunde zu verdienen. Von jung bis alt: unser ältester Teilnehmer, Klaus Hüser, ist 72 Jahre alt und hat bei allen Disziplinen besser als die vorgegebenen Werte für die Olympiade angeschlossen. Es lohnt sich also fit zu bleiben. Herzlichen Glückwunsch! Insgesamt hat die weibliche Abteilung deutlich besser abgeschlossen als die männliche, dennoch gibt es bei beiden Geschlechtern und in jeder Altersklasse Defizite beim Werfen. Aber nicht der Rede wert, dieses können wir durch unsere Sprintwunder wieder ausgleichen. Alle Teilnehmer schnitten hier besser ab, als die vorgegebenen Werte.

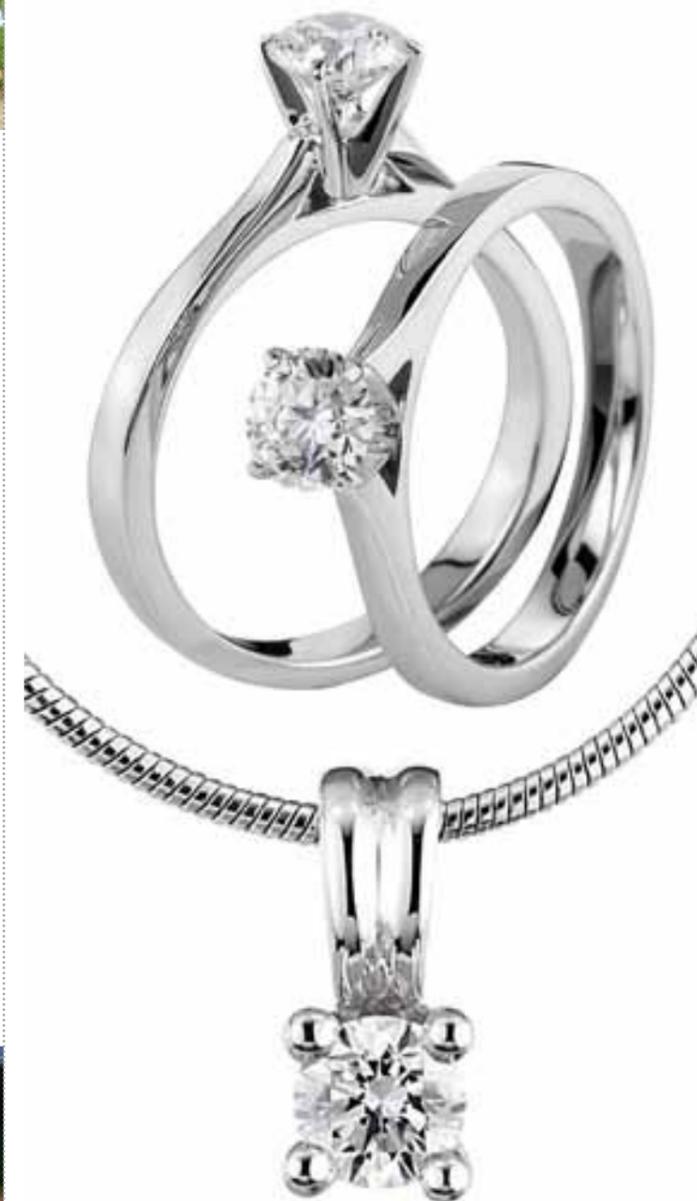
Nach der sportlichen Hochleistung wurde noch um die Wette gehüpft bzw. gelacht. Nachdem alle glücklich ihre Urkunden und Medaillen in den Händen halten konnten, wurde der Tag mit einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen. (AH)

Als positives spartenübergreifendes Event, das Jung und Alt aller Sparten aneinander geführt hat, ist das das primär von Janina Wald organisierte Sportereignis hervorzuheben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten! (Vorstand)



Juwelier Schreiber

Silber-Korpuswaren • Schmuck • Uhren • Anfertigungen



Hamburg - Othmarschen
Waitzstraße 23
Tel: 040 - 890 40 30
www.juwelierschreiber.de

Das Sahnehäubchen auf Ihrem Zinshaus



Hockey ist bekannt dafür, dass Jahr für Jahr mehr Regeln als in jeder anderen Sportart geändert werden: Abschaffung des Abseits, Selfpass oder der Videobeweis sind nur einige Beispiele, die diesen Sport in den vergangenen Jahren fundamental verändert, weiterentwickelt und letzten Endes attraktiver gemacht haben.

Diese gedankliche Flexibilität beim Sport hat uns beruflich 2015 sicherlich geholfen, unsere Kunden bei den vielen neuen Regelungen auf dem Immobilienmarkt zu begleiten, zu beraten und die vermeintlich schwierigen Rahmenbedingungen als neue Chance zu vermitteln. Bestellerprinzip, Mietpreisbremse und das Urteil zu den Schönheitsreparaturen, die in der Mehrheit jetzt vom Eigentümer übernommen werden müssen, sind auf der einen Seite Mehraufwand und Einschränkung für den Eigentümer. Auf der anderen Seite haben wir dadurch in den letzten Wochen viele Dutzend positive Gespräche mit Zinshauseigentümern geführt.

Ein erstes Ergebnis dieser vielen Gespräche sind aktuell vier Dachgeschoss-Ausbauten, die wir als Sahnehäubchen auf vier verschiedene Zinshäuser unserer Kunden setzen (lassen) dürfen. So sieht das aus, wenn man neue Regeln als Chance begreift. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie für Ihre Immobilie einen Verwalter brauchen, der Ihnen neue Möglichkeiten aufzeigt und diese auch für Sie umsetzen kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes wie erfolgreiches Jahr 2016.

Dirk Wullkopf

Dirk Wullkopf
Verkauf, Vermietung und Bewertung

Frank Wullkopf

Frank Wullkopf
Verwaltung

Wullkopf & Eckelmann Immobilien GmbH & Co. KG

Friesenweg 5 (Gebäude 2)
22763 Hamburg, Telefon 89 97 92 71



Oktoberfest bei Leseberg



Am 26. September hieß es bei Leseberg Automobile im Volkswagen Betrieb O'zapt is. Es wurde Oktoberfest gefeiert und mit „Erichs lustigen Musikanten“ zusammen ließen es die Kunden ordentlich krachen. Alle Speisen und Getränke und Tombola-Lose wurden gegen eine Spende zugunsten des Familienhafens e.V. abgegeben. Der Familienhafen ist ein ambulanter Kinderhospizdienst, der versucht, den betroffenen Familien eine psychosoziale Entlastung anzubieten, um den Familien möglichst lange ihre Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern. Nachdem die Spendendosen ausgezählt waren, hat die Firma Leseberg Automobile den Betrag aufgerundet, so dass jetzt ein Scheck in Höhe von 1.000,- Euro an Uwe Sanneck vom Familienhafen überreicht wurde. Uwe Sanneck, Mitglied des Vorstandes: „Wir sind der Firma Leseberg Automobile sehr dankbar. Für die Betreuung unserer Familien



brauchen wir jeden Cent und konnten so unseren Bekanntheitsgrad noch mal erhöhen. Im Namen aller betroffenen Familien und ehrenamtlichen Helfer bedanke ich mich.“ Der Familienhafen freut sich immer über neue Lotsen und Matrosen. Nähere Informationen auch unter www.familienhafen.de

Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 193-217
Telefon 800904 - 0

Die Tennis-Aufblashalle

„Die Tennis-Aufblashalle über den Plätzen 1 und 2 zwischen dem Clubhaus und der Tennishalle ist aufgebaut, installiert und in Betrieb. Für die Organisation dieser Anlieferung und Aufstellung mit allen dazugehörigen Anschlüssen im vorgeplanten Zeitrahmen gilt unser Dank Christoph Lampe. Wir finden, dass diese „Tennisblase“ sich in die Gesamt-Anlage wunderbar einfügt und gar nicht wie in Fremdkörper wirkt. Vier Punkte beim Spielen und Betreten dieser Halle möchten wir gerne hervorheben: Danke für die Beachtung dieser Spielregeln!

- Die Drehtür muss stets so eingestellt sein, dass rechts und links des Durchgangsbereichs zwei der vier drehbaren Tür-Blätter an der Innen- bzw. Außen-Wand anliegen, so dass also zwischen dem Innen und dem Außen zwei Tür-blätter für *vollständige Isolation* sorgen. Anderenfalls besteht die Gefahr des Auskühlens und des Druckabfalls in der Halle.



Unser Ufo ist gelandet und fesgetackert.

- Die Tennisschuhe müssen vor dem Spiel auf der Bank vor dem Hallen-Blasen-Eingang angezogen und nach dem Spiel ebendort auch wieder ausgezogen werden. Die Bank steht dort mit Bedacht für diesen Zweck des Schuhwechsels.
- Und natürlich gilt auch hier: *Der letzte macht das Licht aus*. Der Schalter ist von innen gesehen links neben der Tür

und wird nach rechts ein- und nach links wieder ausgeschaltet. Andere Schalter, die die Blase betreffen, dürfen von den Spielern/Mitgliedern nicht betätigt werden.

- Es handelt sich um einen Sandplatz. Deswegen wird bitte nach dem Tennisspiel ordentlich abgezogen und gefegt!



Winterdepressionen unterm Weihnachtsbaum?

Das muss nicht sein. Wir können helfen.

Unser Fachzentrum ist spezialisiert auf die qualifizierte Diagnostik, Beratung und Therapie bei

- Stresserkrankungen (z.B. Burnout, Erschöpfungssymptome)
- Depressionen, Angst- und Panikstörungen
- Psychosomatischen Erkrankungen

Wir bieten Ihnen unter einem Dach Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Therapie, verschiedene Körpertherapien und eine ärztlich-psychiatrische Begleitbehandlung. Kurzfristig ermöglichen wir einen diagnostischen Erstkontakt und eine individuelle Therapieplanung ohne lange Wartezeiten.



FACHZENTRUM FÜR
STRESSMEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Stephan Ahrens
Waitzstraße 32 · 22607 Hamburg · Tel.: (040) 8669366-0
elbvororte@stressmedizin-hamburg.de · www.stressmedizin-hamburg.de



Pro Am. Ein munteres Aufeinandertreffen von Profis und Amateuren



Ute und Anders haben sichtlich Spaß!

Pro Am - Turnier ist Flottbek at its best

Mit Maximal-Beteiligung ging es am So. 13.9. um 10 Uhr an den Start: 20 Pros (aus den 1. Leistungsmannschaften) und 20 Amateure spielten gemixt in fünf Doppeln je 20 Minuten um Punkte & Ehre und vor allem zum Spaß! Der Wettergott meinte es gut mit uns, ebenso die zahlreichen Spender für das Energy-Buffer. Was macht dieses Turnier so einzigartig? Einmal im Jahr stehen wir „Normalos“ nicht am Spielfeldrand, um unsere 1. Damen und 1. Herren bei deren Heimspielen zu bestaunen und anzufeuern. Nein wir kämpfen Seite an Seite mit Ihnen und gegen Sie! Was für ein Hochgefühl mit den Clubmeistern aufzuschlagen, deren Auf-

schläge zu retournieren und einen Passierball hinzubekommen. Dabei sind deren Bälle stets angepasst an das Niveau der Amateure – einfach tolles FAIR PLAY. So kommen herrliche Ballwechsel und strahlende Gesichter zustande. Zudem symbolisiert dieses Turnier Flottbek als Symbiose von Leistungssportlern und Amateuren. Beides hat Platz bei uns und ist unser Club. Gleiches gilt für das Alter der Teilnehmer: Boris mit 15 Jahren (zugleich jüngster Pro) bis hin zu Peter mit 78 Jahren (Deine Stopps sind legendär!) Eben ein CLUB FÜR ALLE! Stellvertretend für alle Amateure danken wir den 20 Pros Anni, Jessi, Maria, Lea, Alex, Kathi, Regi, Joy, Silke, Henni, Nadine, Julius, Marco, Lars, Wojtek, Ralf-E., Tom, Timm, Boris und Jan für deren Zeit, gute Laune und Tipps & Tricks, sowie den Organisatoren, die für das Turnier trommelten und kurzweilige Reden schwangen (Ute

und Anders) sowie Stegi & Heiko für eine tolle Vorplanung und Orga vor Ort. Anders überreichte Maria und Timm jeweils eine CD vom Café Royal Salonorchester (toller Zigeunerswing von Clemens!) und wir durften uns über die obligatorische Tennissaite von Vivi freuen, natürlich Dank der glücklichen Mixed- Kombinationen!

Isabel Seebode und Christian Ottmüller

WICHTIGE TENNISTERMINE

5. Februar	20.00 Uhr	Mixed Turnier
24. April	10.00 Uhr	Eröffnungsturnier
29. April	09.00 Uhr	Bienchenturnier
30. April	10.00 Uhr	Ottmüller Pokal (Jugend)
Anf. Mai		Start Clubturnier Erwachsene
21. Juni	05.00 Uhr	Sonnenwend Turnier
17. Juli	10.00 Uhr	Generations Turnier
2-4. Sept.		Jugend Sommer Cup
11. Sept.	10.00 Uhr	ProAm Turnier
17. Sept.		Endspiele Clubturnier Jugend und Erwachsene
11. Nov.	20.00 Uhr	Faschings-Mixed-Turnier

An alle Tennisspielerinnen

Bienchenturnier am Freitag, den 29. April 2016 ab 9.00 Uhr!



In diesem Jahr ist leider das Bienchenturnier mangels Beteiligung ausgefallen. Es fand bisher traditionell in der ersten Septemberwoche statt und bot Tennisspielerinnen aller Alters- und Leistungsgruppen Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre, gleichsam wie fleißige Bienen, Doppelspiele in wechselnder Beteiligung miteinander auszutragen, wobei der Schwerpunkt auf dem Vergnügen und dem Kennenlernen neuer Partner und Gegner lag. Dabei waren deshalb stets „Newcomer“, die sich bisher noch nicht zu Turnieren angemeldet hatten, herzlich willkommen. Auch wenn immer mehr Damen berufstätig sind, meinen wir, dass diesem Format im kommenden Jahr noch einmal

eine Chance eingeräumt werden sollte. Wir haben den Termin erstmals an den Anfang der Sommersaison gelegt, damit sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene Gelegenheit bekommen, sich unmittelbar nach dem Turnier miteinander zu verabreden. Mannschaftsspielerinnen können nach der langen Winterpause auf diese Weise erste Erfahrungen auf den Außenplätzen sammeln und sich auf die bevorstehenden Medenspiele vorbereiten. Als Belohnung wartet am Ende für die eine oder andere köstlicher Bienenhonig! Also: Termin sogleich notieren! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Vormittag mit vielen mutigen Neueinsteigern!

Mette Bosse und Elke Steinmetz

Für jedes Handicap – der Mövenpick Weinkeller

- Über 1.200 Qualitätsweine aus aller Welt
- Täglich über 20 Weine gratis verkosten
- Kompetente und individuelle Fachberatung
- Themenweinproben, Seminare und Events
- Professioneller Geschenkservice



Einkaufsgutschein

10 %

auf Ihren nächsten Einkauf

Einlösbar im Mövenpick Weinkeller Hamburg Bahrenfeld. Ein Gutschein pro Kunde einlösbar, nicht kumulierbar. Ausgenommen sind bereits reduzierte Weine und Subskriptionsangebote.

Gutschein gültig bis 31. Dezember 2015


MÖVENPICK
Wein

Mövenpick Weinkeller Hamburg Bahrenfeld
Theodorstraße 42
22761 Hamburg-Bahrenfeld
Telefon 040 89 12 04

moevenpick-wein.de



Sebastian Dresse



Gute Stimmung unter den Zuschauern und bei der Siegerehrung

Clubturnier 2015

April 2015. Alle Anmeldungen sind eingegangen und wieder sind es fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jeder verfolgt dabei ja ein anderes Ziel. Der eine „traut“ sich das erste Mal. Der nächste hatte letztes Jahr schon gute Erfolge und möchte dieses Jahr noch weiter kommen. Ein anderer möchte einfach viel Tennis spielen und neue Mitglieder kennenlernen – egal ob er auf dem Siegertreppchen landet oder nicht. Und natürlich gibt es immer etwas zu verbessern oder zu erneuern. In diesem Jahr wollten unsere 1. Herren gerne auch in dem gemeinsamen Turnier spielen, was uns sehr freute. So fand sich eine gelungene Mischung aus den Herren 40 und den, zugegebenermaßen deutlich jüngeren 1. Herren.

Acht Damen-Gruppen, vier 1. Herren-Gruppen und sechs 2. Herren-Gruppen traten ab Anfang Mai auf unsere Anlage gegeneinander an. Die Gruppen-Spiele verliefen freundschaftlich, fair und langsam fingen auch die Doppel-Paarungen an, sich zu verabreden. In diesem Jahr im Unisex-Modus gab es lustige Spiele mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen. Dankenswerterweise übernahmen die Damen 50 zu Beginn der Saison die Frühjahrs-Bepflanzung unserer Pflanzkübel und Rabatten. Ein bemerkenswerter Einsatz, der aber leider lange nicht ausreichte um unsere, an und für sich, schöne Anlage in einen Zustand zu versetzen, dass man sich beim Besuch gegnerischen Mannschaften nicht für diesen schämen muss. Wir fanden

diesen Damen-Einsatz jedenfalls riesig und haben uns zu Beginn unseres Clubturniers SEHR über den hübschen Blumenschmuck gefreut. Mal sehen, was in der kommenden Sommer-Saison passiert... Nach erfolgreichen Gruppenspielen ging es, wie immer, in Tableaus weiter. Bis Anfang September hatten wir wirklich ausgesprochen viel Glück mit dem Wetter und es konnten alle Spiele termingerecht gespielt werden. Unser absolutes High-Light war aber in diesem Jahr unser Finale! Petrus bescherte uns einen letzten traumhaften Sommertag, die Zuschauer teilten sich die noch versehentlich vorhandene Sonnencreme-Tube aus den Tiefen einer Damenhandtasche, da deutlich Sonnenbrand-Gefahr drohte bei diesen

spannenden Endspielen, die uns geboten wurden. So kämpften im Damen-Einzel Jessica Schilling gegen Melanie Dittmeyer (6:1, 6:2) im Herren-Einzel Christian Jensen gegen Sebastian Dresse (6:4, 6:2) und bei den 1. Herren spielten, wie im Vorjahr, Marco Möller gegen Julius Dekubanowski (6:4, 6:4). Im Doppel waren Melanie Dittmeyer mit Carola Kuhlmann siegreich gegen Isabel Seebode und Kirsten Hillebrand (6:1, 7:5) und bei den Herren gewannen Torsten Biege und Mark Lippert gegen die beiden Matthiase, Turwitt und von Bodecker, mit 7:6 und 6:2. Wie in jedem Jahr gab es auch dieses Jahr wieder einen schönen Ausklang mit Leckerem vom Grill, wobei wir uns doch noch mehr Zuschauer beim Finale wie auch Mitfeiernde

beim Ausklang wünschen würden. So gratulierten wir noch einmal sehr herzlich unseren Clubmeistern 2015

- Jessica Schilling
- Christian Jensen
- Marco Möller
- Torsten Biege/Mark Lippert
- Carola Kuhlmann/Melanie Dittmeyer

und freuen uns schon heute auf ein weiteres spannendes Turnier 2016!

*Herzlich Euer Orga-Team
Stefan Dekubanowski und
Ute Schürmpeck*



1. Melanie Dittmeyer und Jessica Schilling
2. Sebastian Dresse und Christian Jensen
3. Matthias von Bodecker und Torsten Biege
4. Torsten Biege, Mark Lippert, Matthias von Bodecker und Mathias Turwitt
5. Carola Kuhlmann, Melanie Dittmeyer, Isabel Seebode, Kirsten Hillebrand
6. Julius Dekubanowski und Marco Möller





Siegerfoto Finale U 9
Filippa Stieg + Louise Müller

Die Besten Tennis-Kids in Hamburg der Jahrgänge 2005 bis 2007
von links hintere Reihe stehend die Zweitplatzierten:
Carl Degenhardt (U 10, HTHC), Benedikt Knälmann (U 9, TTK), Ella Seidel (U 10, Klipper THC).
Von links untere Reihe sitzend die Sieger:
Lukas Escher (U 10, ETV), Karl Nagel-Heyer (U 9, TTK), Julia Kämmerer (U 10, TTK), Filippa Stieg (U 9, GTHGC)

Schön, dabei zu sein

Mit ihrem Turniersieg beim HTV-Cup Ende August auf der Anlage des THC Horn-Hamm hat Filippa Stieg die Führung im U-9-Race des Hamburger Tennisverbandes übernommen.

Die 8-jährige Waldorfschülerin setzte sich im Finale mit 7:5 und 6:4 über die einen Kopf größere und ein Jahr ältere Louise Müller vom Harvestehuder THC durch und ist damit zurzeit die spielstärkste Tennisspielerin im Hamburger Tennisverband des

Jahrgangs 2006 und jünger...

Mit schnellen Beinen und Mut zum eigenen Spiel entschied sie bei Hamburger Schmuddelwetter die Matches letztendlich durch ihr sicheres und schon recht temporeiches Grundlinienspiel.

Aber nicht nur im Einzelwettbewerb gehört Filippa zu den besten Tennis-Kids in Hamburg. Auch in den Medenspielen gegen die Spielvereinigung Blankenese, den Club

an der Alster oder den TTK Sachsenwald gab es für ihre Gegnerinnen nur wenig zu holen. Zur Belohnung steht sie nun mit ihrer U-8-Mannschaft am Wochenende vom 19./20. September in Blankenese auf dem Platz, wenn die besten Jugendmannschaften um die Hamburger Vereinsmeisterschaft kämpfen. Ein schöner Erfolg für unsere Jüngsten im GTHGC ist das Erreichen der Endrunde allemal.

Toni Schneider

Es dauert nicht mehr lange,
dann betteln wir um ein Autogramm!

U8 Mädchen

Die Hallensaison hat begonnen. Die ersten Erfolge und Erfahrungen der U8 Mädels



maleco

SEIT 125 JAHREN

WIR TÖNEN JEDE UNSERER HOCHWERTIGEN FARBEN FÜR IHRE RÄUME. KOMMEN SIE VORBEI!

WICHTIGE HOCKEYTERMINE,... Ecke. Schuss. Tor!

UNSERE HERREN IN DER 1. BUNDESLIGA

12.12.	16.00 Uhr	UHC	Halle UHC, Wesselblek
13.12.	17.00 Uhr	Alster	Alster Halle, Hallerstr. 91
19.12.	16.00 Uhr	Hannover 78	Christianeum
09.01.	12.00 Uhr	HTHC	Christianeum
10.01.	12.00 Uhr	UHC	Christianeum
16.01.	17.00 Uhr	Klipper	Klipper Halle, Eckerkamp 38
22.01.	20.00 Uhr	Alster	Christianeum

UNSERE DAMEN IN DER 1. BUNDESLIGA

12.12.	14.00 Uhr	UHC	Halle UHC, Wesselblek
13.12.	15.00 Uhr	Alster	Alster Halle, Hallerstr. 91
19.12.	14.00 Uhr	Braunschweig	Christianeum
20.12.	14.00 Uhr	Klipper	Klipper Halle, Eckerkamp 38
09.01.	14.00 Uhr	HTHC	Christianeum
10.01.	14.00 Uhr	UHC	Christianeum
16.01.	12.00 Uhr	Alster	Christianeum

Bitte einplanen: Die 1. Damen kümmern sich um den Hockeynachwuchs. Am 20./21. und 22. Dezember in der Hochrad Halle. Wann welche Altersgruppe geplant ist? Bitte unter 827208 die Infos erfragen.

Das legendäre SommerHockeyCamp in 2016 findet wieder statt:

1. 21. - 23. Juli das 3 Tage Camp
2. 25. - 29. Juli das 5 Tage Camp

Weitere Informationen im Frühjahr, via Website und Flyer.

BEIDE TEAMS BRAUCHEN UND FREUEN SICH ÜBER JEDE FORM DER UNTERSTÜTZUNG. KOMMT UND FEUERT AN UND SEHT GROSSARTIGES HOCKEY.

„Ecke, Schuss – Gold!“ – Die erste Hockeydokumentation Deutschlands

Liebe Hockeyfreunde vom GTHGC, seit dem 15. Oktober 2015 läuft die Crowdfunding-Initiative und Herzensangelegenheit unserer ehemaligen Hockey-Nationalspielerin Rebecca Landshut: Sie will die erste Dokumentation über Feldhockey in Deutschland verwirklichen. Die Schirmherrschaft hat der Deutsche Hockeybund (DHB) übernommen. Noch nie hat es einen Film über die deutsche Hockey-Szene gegeben. Mit „Ecke, Schuss - Gold!“ – Unsere Hockeyhelden rackern für Rio“ soll sich das jetzt ändern. Das Filmteam ist bei zwei sportlichen Großereignissen, der Europameisterschaft 2015 in London und Olympia 2016 in Rio, hautnah an den Spielern dran, begleitet sie zwischen Alltag und Profisport, zwischen Erfolg und Niederlage und erzählt die Geschichte des Hockeys anhand mitreißender Bilder. Feldhockey ist ein knallharter Leistungssport mit jeder Menge Tradition und Action, der Deutschland bei den Olympischen Spielen bis heute schon zu dreizehn Medaillen verholfen hat. 2016 hat die Nati-

onalmannschaft der Herren die Möglichkeit, das dritte Mal Gold in Folge zu holen – außer der amerikanischen Basketballmannschaft hat das bisher kaum ein Team bei Olympia geschafft. Jetzt droht eine Katastrophe: 2020 könnte Hockey aus den Olympischen Spielen fliegen und damit endgültig als Randsportart verkommen. Wir finden: Hockey muss olympisch bleiben! Durch eine emotionale und außenwirksame Darstellung des Hockeysports und seiner Helden, wird der Film für eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit sorgen. Wir wollen mit unserem Crowdfunding-Projekt einen leidenschaftlichen Dokumentarfilm auf die Beine stellen, der Feldhockey aus seinem Nischen-Dasein zurück in das Bewusstsein der Sportwelt rücken soll. Dazu brauchen wir Euch!

Wir haben in vielen Bundesligaver-einen Botschafter für unser Projekt gewinnen können. Bei Euch im Club hat das Stefan Witte von den 1. Herren übernommen. Solltet ihr noch Fragen zum Projekt haben, könnt ihr Stefan gern ansprechen. Seit dem



Unsere neue Anzeigentafel

... sie steht. Besser ‚hängt‘.

Das Foto zeigt sie in voller Pracht. Und sie funktioniert. Und sie ist einfach klasse. Vielen Dank dem Sponsor!

15. Oktober könnt Ihr unser Filmprojekt für 90 Tage bei www.startnext.com/ecke-schuss-gold unterstützen. Als Dankeschön erhaltet Ihr tolle Geschenke: Ob eine DVD von „Ecke, Schuss – Gold!“ oder ein privates Hockeytraining mit einem der Olympioniken – hier ist für jeden etwas dabei! Erzählt Euren Freunden und Bekannten von dem Projekt und liked unsere Seite bei Facebook! Gemeinsam können wir die erste Hockey-Doku Deutschlands verwirklichen! Solltet Ihr noch Fragen zu „Ecke, Schuss – Gold!“ haben, könnt Ihr uns gern unter post@eckeschussgold.de schreiben! Vielen Dank für Eure Unterstützung! (L.G.)



Mehr Infos gibt es hier:
Webseite: www.eckeschussgold.de
Facebook: [Ecke, Schuss – Gold](https://www.facebook.com/Ecke_Schuss_Gold)
Twitter: [@eckeschussgold](https://twitter.com/eckeschussgold)

17. internationales Jugend Hockey Turnier in ROUEN am 27. und 28. August 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir auch im nächsten Jahr unser traditionelles Jugend Hockey Turnier zwischen den Clubs aus East Grinstead, Rouen und dem GTHGC am Wochenende 27./28. August 2016 in Rouen organisieren werden. Unsere Freunde aus Frankreich haben den Termin bestätigt. Wir laden hiermit ihre Jugendmannschaften folgender Altersgruppen ein: Mädchen 13 – 15 Jahre, Knaben 13 – 15 Jahre, Knaben 16 – 17 Jahre. Wie schon in den vergangenen Jahren werden sich unsere Gastgeber in Rouen bemühen alle Gäste privat unterzubringen. Die Stiftung hat das Ziel die Beziehung von jugendlichen europäischen Hockeyspielern anzustoßen. Daher ist diese private Unterbringung für uns ein MUSS! Wie in den vergangenen Jahren wird die Stiftung die Verpflegung für alle Teilnehmer während des Wochenendes übernehmen. Wir würden uns sehr freuen wenn vom GTHGC wieder drei Mannschaften an diesem Turnier teilnehmen würden.

Mit freundlichen Grüßen,

XVII. SEBASTIAN WOLFF STIFTUNG

27-28 AUGUST 2016

ROUEN - FRANCE

... Erfahrungsweitergeber...

Liebe Senioren, falls Ihr Lust und Zeit habt, Euer Wissen und Eure Erfahrung, natürlich auch Eure Zeit, unserem Nachwuchs zur Verfügung zu stellen – ruft doch einfach mal an. Wir brauchen an vielen Wochenenden Unterstützung. Viel Nachwuchs braucht viel Erfahrung und das habt nur Ihr! Zeit und Lust mal beim Coachen auszuhelfen? Wieder Hockey und Halle oder Rasen zu schnuppern!?

Ruft einfach an! Wir freuen uns sehr!!!

Tel. 827208,

Stichwort: *Erfahrungsweitergeber*



... mit einem herzlichen Dank an Euch ...

1. Herren: Rückblick und Ausblick

Liebe Flottis, es war eine schwierige Hinrunde, in der wir leider hinter den eigenen Erwartungen zurückgeblieben sind. Die Saison war geprägt von Höhen und Tiefen, wobei wir es oftmals nicht schaffen konnten, eine gute Leistung über 70 Minuten abzuliefern oder am Folgetag zu bestätigen. So befinden wir uns mit 10 Punkten zwar im gesicherten Tabellenmittelfeld, müssen uns aber auch eingestehen, dass nach den vielen Veränderungen im Kader noch einiges an Arbeit vor uns liegt. An dieser Stelle möchten wir uns aber bei allen treuen Fans bedanken, die uns vom Spielfeldrand unterstützt haben. Besonders die beeindruckende Kulisse am Donnerstagabend gegen Heimfeld bei 5 Grad und Regen am Hemmingstedter Weg und die Flottbek-Rufe beim Hinrunden Abschluss gegen Hannover78 waren richtig stark. Nach der Saison haben wir erst mal 10 Tage frei bekommen, damit sich Kopf und Beine ausreichend für die Hallensaison regenerieren können. Nach dem für uns enttäuschenden und überraschenden Wechsel von Jojo Persoon zum HTHC, dem wir trotz allem alles Gute wünschen, heißt es nun für uns noch enger zusammenzurücken und die kommenden Aufgaben anzupacken. Da die Konkurrenz bekanntlich auch nicht schläft, wird das Rennen um die Nichtabstiegsplätze in der 1. Bundesliga dieses Jahr vermutlich wieder sehr eng. **Von daher hoffen wir, dass wir gemeinsam mit Euch das Christianeum zu einer blau-weißen Festung machen können.** In diesem Zusammenhang freuen wir uns sehr, dass Philip („PiWi“) Witte auch dieses Jahr für die Halle zu uns stößt und daneben noch Hendrik Jordan (u.a. Frankenthal und Schott Mainz) und Peer Riemann (u.a. TSV Mannheim und DHC Hannover) das Team verstärken werden. Herzlich Willkommen!



Jimi Lewis und Marcel Thiele trainieren die 1. Herren.
Für die Hallensaison braucht das Team viel Unterstützung von den Clubmitgliedern

Der Fahrplan für die Vorbereitung sieht einige sehr spannende Events vor. Zunächst nehmen wir natürlich am 14. November auch am 1. Hockey Hauptstadt Indoor Cup teil, um dann am folgenden Wochenende gegen den UHC, den Berliner HC und den Mannheimer HC zu testen. Dazwischen halten uns Peter, Marci und Jimi mit jeweils zwei Kondi- und zwei Stockeinheiten auf Trab, damit wir so gut wie möglich auf den Saisonstart vorbereitet sind. Der erste Spieltag am

28.11. um 16:00 Uhr im Christianeum hält dann nämlich direkt den ersten Abstiegskrimi gegen Klipper bereit. Wir hoffen, dass möglichst viele von Euch den Weg zu den Heimspielen ins Christianeum finden werden. Wir sind heiß auf die Saison und bereit für die kommenden Aufgaben.

Bis bald

Eure 1. Herren mit Marci und Jimi



Mannschaftskassenaufbesserung

Die drei Reservisten haben dafür ein Büfett aufgebaut, selbstgebacken und verkauft. Sehr lecker!



Deutschland's erfolgreichster Boggie/Woogie-Pianist gibt ein
Exklusiv-Konzert im Großflottbeker THGC

JOJA WENDT

Joja macht Party - Feuer und Flamme für Hockey

www.jojawendt.de

Sonntag 7. Februar 2016

Wo Clubhaus GTHGC, Otto-Ernst-Str 32,
22605 Hamburg
Beginn 18:00 Uhr
Einlass ab 17:30 Uhr
Eintritt € 25,00 Kartenvorverkauf im Sekretariat
und in der Gastronomie des GTHGC

Der Raum ist unbestuhlt.

Getränke und kleine Snacks werden kostengünstig angeboten
und von unseren 1.Damen-/Herrenspieler-innen serviert.

Joja Wendt spielt ohne Gage, um die gute Jugendarbeit
der Hockeyabteilung im GTHGC zu unterstützen.

Wir freuen uns auch über zusätzliche Unterstützung unserer Sportler.

Hockey-Förderkreis

IBAN DE82 2003 0000 0000 2190 30 BIC HYVEDEMM300



Entwurf India Kühnemann

Die Saison der 1. Damen

Wie schlagen wir uns in unserer ersten 1. Bundesliga Saison? Schaffen wir es, als Team zusammen zu wachsen? Wie bekommen wir den noch größeren Trainingsaufwand hin?

Mit der einen oder anderen Frage sind wir somit in die Saison gestartet. Und natürlich, das darf man keineswegs vergessen, ordentlich aufgeregt. Der Großteil unserer Spieler hat noch nie ein Punktspiel gegen Köln, UHC oder auch Mannheim gemacht. Das sind doch mal andere Hausnummern, als diejenigen, die wir bisher gewohnt waren.

Doch nachdem wir am ersten Spielwochenende schon zwei deutliche Niederlagen gegen Köln und Düsseldorf kassieren mussten, konnte es für uns nur bergauf gehen. Wir fuchsten uns in die Liga, in das Spiel-

tempo und natürlich auch in das körperlich andere Spielen ein. Letztendlich können wir nach der ersten Hälfte der Saison elf Punkte auf unserer Skala verbuchen. Das ist mehr, als wir uns erträumt hatten! Und auch der neunte Platz ist ansehnlich, wo wir uns als Saisonziel gesetzt hatten, unter die top ten zu gelangen. Der große Trainingsaufwand (drei Mal die Woche Hockeytraining und drei Mal die Woche Kondi, zusätzlich noch die Spiele) hat sich eindeutig gelohnt. Nicht nur unser Stand in der Tabelle ist ansehnlich, wir sind als Team noch enger zusammen gewachsen und haben uns weiter entwickelt. Unsere erste Bundesliga Saison hat uns super viel Spaß gemacht. Was nicht zuletzt an unseren Heimspielen lag, an dem wirklich so viele super Fans, die gebrüllt, angefeuert,

gesungen und einfach nur anwesend waren. Flottis, ihr seid die Besten! Bei keinem anderen Auswärtsspiel waren so viele Fans wie bei uns in der Otto-Ernst-Straße. GTHGC-we love you! Doch die Hallenvorbereitungen laufen schon. Am 28.11. geht es um 14.00 Uhr in der Christianeums Halle gegen Klipper. Wir sehen uns dort!

Eure 1. Damen (Amelie Brendel)



4.10.2015: „Hallo mJB, herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Pokals im Finale gegen SV Bergstedt...“
Viele Grüße an alle (S.P.)



BARBARA GLASMACHER INTERNATIONALE SCHULBERATUNG

Interessieren Sie sich für einen Aufenthalt an einem britischen Internat? Wir beraten Sie bei der Wahl der Schule, die am besten zu Ihrem Kind passt.

Die Vorteile: Ob Hochbegabung oder Schulprobleme, englische Internate fördern Ihr Kind ganz nach seinen individuellen Bedürfnissen. Kleine Klassen machen es möglich, den Unterrichtsstoff anschaulich und interessant zu vermitteln. Lernen macht plötzlich Spaß! Außerdem hilft ein Riesenangebot an zusätzlichen Aktivitäten in Sport, Kunst und Musik den Schülern ganz neue Seiten an sich zu entdecken.

Wir beraten seit über 20 Jahren Eltern und Schüler bei der Wahl des richtigen Internats in Großbritannien.

Unsere Kontakte sind unser Kapital. Vor 20 Jahren startete die Glasmacher Schulberatung mit etwa 30 Partnerschulen. Heute arbeiten wir mit über 250 britischen Boarding Schools zusammen. Deshalb geht bei uns nicht etwa Quantität vor Qualität: Wir nehmen keine Schule auf, die wir nicht selbst kennen, für gut befinden und ausdrücklich empfehlen können.

BARBARA GLASMACHER
INTERNATIONALE SCHULBERATUNGS GMBH
Herzogstraße 60 · D-80803 München
+49 89-38 40 54-0 · info@glasmacher.de

Die Ausbildung Ihrer Kinder ist die wichtigste Investition Ihres Lebens.

www.glasmacher.de



Übergabe der Urkunde an das stolze Team

Die MJB2 war klarer Sieger der Endrunde in der Verbandsliga

Am 3. und 4. Oktober spielte die MJB2 die Endrunde beim HSV in Norderstedt. Neben unserer Mannschaft und dem HSV hatten sich der Rahlstedter HTC und die Mannschaft des SV Bergstedt bis in die Endrunde gespielt. Im Halbfinale besiegte Flottbek Rahlstedt mit 5:3. Im Finale trafen die Flottbeker Jungs auf die Mannschaft des SV Bergstedt und siegten mit einem klaren 4:0. Da die Mannschaft der mJB2 nach den

Sommerferien nur noch aus 11 Spielern bestand, waren sie bei allen Spielterminen auf die Unterstützung der Knaben A Mannschaften angewiesen und bekamen auch an dem Wochenende starke Unterstützung durch KnA1 Spieler und den Torwart Lars Petersen. Herzlichen Glückwunsch - Ein schöner Erfolg!

Gespielt haben Keno Schmitt, Kilian Dresse, Julius Volkmann, Julius Scheuer, Finn

Watermann, Jakob Lippert, Dustin Zornig, Henning Lindemann und Lennart Nau (alle MJB2). Unterstützt wurden sie im Halbfinale und Finale durch Julian Beyer, Lars Petersen (TW), Emil Queitsch, Jonas Steffens und Leo Sluga und Batis Mofid (KA1 und 2).

Coach im Halbfinale war Daniel Cleary. Im Finale coachte Axel Scheuer. Herzlichen Dank dafür!



Gemeinsam haben sie es mit fast 70 Schlachtenbummlern: Familien, Freunde und Fans bis nach Düsseldorf, zur Deutschen Meisterschaft und einem tollen 3.Platz gebracht!



Knaben A

Was für eine Saison!!! Die Flottbeker A-Knaben spielen eine tolle Saison und erreichen in Düsseldorf den 3.ten Platz bei den Deutschen Feldhockey-Meisterschaften . Herzlichen Glückwunsch!

Wie Alles begann:

Die Jungs spielten eine erfolgreiche Vorrunde und konnten alle Spiele für sich entscheiden, alle - bis auf die Spiele gegen Ihren stärksten Konkurrenten: Den Club an der Alster, der in den beiden Vorrundenspielen im Laufe der Saison unsere Flottbeker Jungs recht deutlich und auch berechtigt in ihre Schranken verwiesen hatte. Diese „6 Punkte waren nicht zu holen“.

Mit diesem Punktestand erreichten die Knaben A dann im September die Hamburger Zwischenrunde und konnten mit einem 10 : 0 Sieg gegen den UHC den Einzug in das Finale der Hamburger Meisterschaft klarmachen. Das Finale verloren unsere Jungs dann knapp 1:2, wobei Alster durch einen verwandelten Siebenmeter das Spiel am Ende für sich entscheiden konnte , sodass die Flottbeker Jungs Hamburger Vizemeister wurden.

Diese Vizemeisterschaft berechtigte dann zur Teilnahme an der Deutschen Zwischenrunde, sodass in den drei folgenden Wochen intensiv trainiert und organisiert wurde und die Mannschaft mit Trainern und Betreuern und zahlreichen Fans am 17./18. Oktober nach Krefeld fuhr und ein aus sportlicher Sicht perfektes Wochenende

erlebte. Das erste Spiel konnten die Jungs gegen den Limburger HC mit 4:1 für sich entscheiden und auch das zweite Spiel gegen den Crefelder HTC (West 1!) konnte mit einer überragenden Leistung 3:2 sensationell gewonnen werden.

Damit erreichten unsere A Knaben die Endrunde der Deutschen Feldhockey-Meisterschaften! Nun gab es wirklich kein Halten mehr, weder bei den Spielern, noch bei den Trainern und Betreuern, noch bei den Fans! Die Freude war riesig!

Die Flottbeker A-Knaben gehören damit zu den vier besten Mannschaft der Feldsaison 2015-Chapeau !

...und die Saison war immer noch nicht zu Ende, denn jetzt ging es zur Deutschen Endrunde nach Düsseldorf. Flottbek hatte sich zwar um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft beworben, den Zuschlag aber nicht erhalten. Also weiterhin trainieren, organisieren und mit vielen, sehr! vielen Fans ging es dann am 24./25. Oktober los. Das Halbfinale gegen den Düsseldorfer HC ging dann mit 3:4 recht unglücklich verloren. Am folgenden Tag konnte dann aber das Spiel um Platz 3 gegen Alster im Siebenmeterschießen 6:4 gewonnen werden und diese tolle Saison mit einem 3.ten Platz bei

der Deutschenmeisterschaft abgeschlossen werden! Ein toller Erfolg!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Trainer Benny !!!

Wir bedanken uns bei unserem Co-Trainer Stefan!

Wir bedanken uns bei unserem Coach Ralf!

Wir bedanken uns bei unserer Betreuerin Susanne!

Wir bedanken uns beim Club für die Unterstützung!

Und wir bedanken uns bei unseren Fans: Eltern, Geschwistern, den Fans der Mädchen A, wJA mJB, und allen anderen mitgereisten Fans! Ihr habt dafür gesorgt, gesorgt, dass sich der GTHGC als Club in Düsseldorf perfekt präsentiert hat! Danke!!

Jutta Beyer

Bis nach Übersee ist das Team und die Spiele verfolgt worden. So erhielten wir von unserem seit Jahrzehnten in den USA lebenden Mitglied Hans Bombeck über unsere Homepage folgende Nachricht: „KNABEN A, das war ich auch mal vor über 60 Jahren und jetzt seid ihr Dritter bei der Deutschen Meisterschaft - das ist doch eine Super-Leistung! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!“



Toll betreut von Jörn Maurer, Vali Freund und Benny Laub

MA1 Endrunde bei Klipper

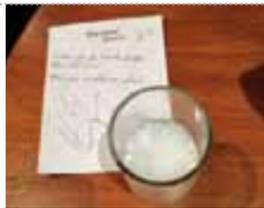
Am Wochenende 26./27.9 fuhren wir, die Mädchen A1, gut gelaunt zu Klipper. Dort fand die Endrunde der Hamburger Meisterschaft statt. Bei unserem Halbfinalspiel trafen wir auf die Mädchen A1 des UHC. Leider verloren wir dieses Spiel 0:4, obwohl wir reichlich Chancen durch Ecken hatten. Natürlich waren wir alle sehr niedergeschlagen, aber wir wussten, dass es am nächsten Tag durch einen Sieg gegen Klipper auch noch die Chance gab, an der

Deutschen Meisterschaft teil zu neh-

men. Also fuhren wir wieder zu Klipper. Trotz der Niederlage am vorherigen Tag standen wir motiviert auf den Platz. Doch auch dieser Tag sollte nicht unser Siegestag werden. Wir waren sehr enttäuscht und traurig, aber trotzdem sind wir, durch das häufige Training und die Zeit, die wir zusammen verbracht haben, sehr stark zu einem Team zusammengewachsen. Vielen Dank an alle, die uns an diesem Wochenende, aber auch die ganze Saison über, unterstützt haben. Einen besonderen Dank möchten wir an Jörn, Benny und



Valli aussprechen, die Marci und Jojo, die mit den 1. Herren unterwegs waren, an diesem Wochenende vertreten haben. Ein riesen-großer Dank geht natürlich an Marci und Jojo, die jede freie Minute genutzt haben um mit uns zu trainieren oder zu den Spielen zu fahren. *Mali und Jojo*



Die Knaben B1 sind offensichtlich nicht nur auf dem Weg zum Vährness Cup sondern auch zu anderen Erfahrungen...

KB1 auf dem Weg zum Vährness Cup

Am Samstagmorgen ging es schon um 7:30 los nach Bremen zum Turnier um den Vährness Cup. Viel zu früh! Das 1. Spiel ging dann auch gleich gegen den DTV Hannover und direkt zur Sache. Leider haben wir hoch verloren und wir waren geknickt.

Denn zu dieser Zeit wussten wir noch nicht, dass der DTV zu den besten Mannschaften des Turniers gehören und am nächsten Tag im Finale stehen würde. Gegen Club zur Vahr ging es dann deutlich besser für uns aus (5:0), während BSC auch wieder recht schwierig war. Am frühen Nachmittag konnten wir dann endlich in unser 4 Sterne Hotel, was auch wirklich cool war. Viele andere Mannschaften waren auch dort, die

A-Knaben vom GTHCG und auch die B-Mädchen, als auch andere Clubs. Deshalb blieben wir auch den Nachmittag im Hotel, rannten und hingen rum, wobei ein paar gern kegeln und ein paar andere gern zum Universum gegangen wären. Es gab aber eine Mehrheit fürs Hotel. Abends gingen wir dann im Club zur Vahr essen. Unsere Betreuerinnen, Tonja & Petra, sollten da auch auf einen Betreuer-Empfang. Nach dem Essen wollten wir dann schnell wieder ins Hotel, weil wir wieder rumrennen wollten. Das haben wir dann auch ziemlich lang gemacht. Dann klingelte noch ein paar Mal das Zimmertelefon, aber dann war Ruhe. Am nächsten Tag ging's schon wieder früh los und wir haben gut

vorgelegt. Das Spiel gegen um den Einzug ins Halbfinale endete unentschieden und es ging zum 7m Schießen. Leider leider leider hatten wir großes Pech und alle Bälle gingen daneben. Alle! Somit musste sich dann aber auch kein Einzelner schlecht fühlen, was gut war. Leider konnte Jimmy am zweiten Tag nicht da sein, aber der Vater von Claudi hatte uns auch toll ge-coacht und wir haben uns auch bei den beiden letzten Spielen gut geschlagen. Mit dem 5. Platz in der Tasche fuhren wir dann müde aber zufrieden, am Sonntagnachmittag zurück nach Hamburg.

Knaben B2

Knaben B2 bei ihrem Turnier im Juli in Hannover (Eilenriedecup)



Leseberg
AUTOMOBILE

Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Unsere Kompetenzen

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

Classic Center

- Verkaufsaustellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung



Mercedes-Benz

smart

- Service
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Service



Nutzfahrzeuge

Service



Mädchen B1. ‚Yesssssss, 3. Platz‘

„Nach einer spannenden Vorrunde standen wir in der Hamburger Endrunde der Mädchen-B-Regionaliga. Im Halbfinale mussten wir gegen den Topfavoriten Alster spielen, gegen den wir in der Vorrunde noch 1:4 verloren hatten. Alster ging zwar früh in Führung, aber wir kämpften mit großem Teamgeist und konnten in letzter Minute noch ausgleichen, so dass es zum 7m-Schie-

ßen kam! Das hatten wir noch nicht so häufig geübt und mussten uns daher leider geschlagen geben; trotzdem gingen wir mit dem Gefühl vom Platz, den Favoriten ein wenig geärgert zu haben. Am nächsten Tag mussten wir gegen den Endrunden-Gastgeber Klipper ran. Gut ausgeschlafen spielten wir konzentriert und konnten Klipper wiederum nach anfänglichem Rückstand mit 2:1 besiegen.

So haben wir einen guten und verdienten 3. Platz der Hamburger Meisterschaften erreicht! Uns allen hat dieses Wochenende viel Spaß gemacht, das wir mit einem leckeren Eis ausklingen ließen. Nun versuchen wir natürlich, auch in der Halle erfolgreich zu sein!“

Clara Wünschmann

Ein Wochenende im Juni 2015, der MB1

... zu Gast eine Mannschaft aus Holland, organisiert von Familie Schoneweg. Heute ist Samstag und unsere Mannschaft trifft sich am Hemmingstedter Weg. Wir erwarten Besuch aus Holland. Alle waren ziemlich aufgeregt! Wir hatten großen Respekt vor den Mädels. Als dann am späten Vormittag die Mannschaft aus Holland kam begann das Spiel rasch. Für uns sehr ungewohnt ging es über das ganze Feld, da unser Besuch, anders als wir, dieses so gewohnt war. Zu unserem Erstaunen gewannen wir das Spiel. Fröhlich fuhren wir nach Hause, zogen uns

um und anschließend trafen wir uns bei Familie Schoneweg, die großartiger Weise die holländischen Mädels plus Eltern, bei sich im Garten haben, zelten lassen. Der Garten war kaum wieder zu erkennen.... Wo wir sonst Fussi spielen, war eine kleine Zeltstadt entstanden. Als Nachmittagsunternehmung stand ein Ausflug zur Strandperle auf dem Programm. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir dorthin und verbrachten einen coolen Nachmittag dort. Abends wurde dann mit allen Eltern, Trainern, Geschwistern bei Schonewegs gegrillt. Der Abend endet mit einem Karaoke-Kontest bei dem die Holländerinnen irgendwie „ihre Nase vorn“ hatten. Müde fielen beide Mannschaften, samt

Eltern in die Betten bzw. auf die Isomatten!

Nach einem stärkenden Frühstück ging es dann am Sonntagmorgen wir zum Hockeyplatz, wo wir erneut das Spiel für uns entscheiden konnten. Gespielt wurde wieder über das ganze Feld.

Wir waren alle sehr kaputt danach. Zum Schluss gab es dann sogar noch eine Siegerehrung mit Medaillen, Urkunden und Fotos. Der Besuch der Holländer war richtig cool und wir hoffen nun auch mal dorthin reisen zu können. Wir möchten uns ganz herzlich bei Julia's Eltern bedanken, die alles wirklich toll organisiert hatten. Vielen Dank Simone und Jan!



MEISTERSTÜCK



**IHRE AUGEN, EIN SPIEGELBILD DER SEELE.
IHR GESICHT, AUSDRUCK IHRES LEBENSGEFÜHLS.
IHRE BRILLE, DER RICHTIGE RAHMEN FÜR
GUTES SEHEN UND AUSSEHEN.**

**DAS MEISTERSTÜCK AUS BESONDERS FEINEN MATERIALIEN,
NACH IHREN WÜNSCHEN,
VON HAND MIT HERZBLUT UND LIEBE FÜR SIE GEFERTIGT.
NUR BEI LÜHR-OPTIK!**

von Hand, von Herzen, von Lühr

EPPENDORF · EPPENDORFER BAUM 18 | OTHMARSCHEN · WAITZSTR. 29A

LUEHR-OPTIK.DE



Relaxed Vision
Center

LÜHR
OPTIK GMBH
SEIT 1983

Mädchen B2

„In einer schlagkräftigen Truppe von elf Spielerinnen traten wir Mädchen B2 zu unserem ersten Spiel der Hallensaison an. Ort des Geschehens: die vielen wohlbekannte Halle im Christianeum. Ergebnis: 2:0 gegen Lübeck und ein 1:1 Unentschieden gegen Blankenese - das aber nur, weil Blankenese in der letzten Minute den Ausgleich schaffte, was etwas ärgerlich war. Juli, unsere neue Trainerin (hier im Bild von hinten zu sehen) hat sich schnell an uns gewöhnt und coacht uns super! Weil sie zurzeit verletzt ist, sich nämlich den Arm gebrochen hat, ist sie nicht im Einsatz für die Damen und kann sich darum ganz uns widmen. Dafür ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Juli hat uns in zwei Gruppen



Erfolgreicher 1. Hallenspieltag für die Mädchen B2 im Christianeum. Mit ihrer Trainerin Juli starten die Mädels fröhlich und voller Energie in die Hallensaison. Clara, Alice, Carlotta, Emilia, Philippa, Theresa, Ayla, Carlotta, Caroline, Luise, Johanna (mit Teddybär) und natürlich Juli

aufgeteilt und ein Mal pro Halbzeit ausgewechselt. So konnten wir wirklich alles geben, weil wir uns ja anschließend, wenn die andere Gruppe aktiv wurde, wunderbar

erholen konnten. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele! Viele Grüße von der MäB2.“
(TVS)



Knaben C. Starke Truppe!

Der Jahrgang 2006 startet in die erste Hallensaison als C-Knaben. Juchee der erste Schnee, fast pünktlich zu den ersten Minustemperaturen startete die Hallensaison für die 30 Jungs des Jahrgangs 2006. Benny Laub trainiert die Knaben mit neuer Unterstützung: Die Co Trainer Leo Renelt (KA) und Sven Quitzau (mJB) bringen die große Truppe ebenfalls auf Trab. Zweimal in der Woche können die Jungs nun am Training teilnehmen. Freitags im vierzehntägigen Wechsel - allerdings die KC 4 gemeinsam mit den KC 3 draußen auf dem Kunstrasen. Da nicht alle Knaben am Dienstag und Freitag um 15 Uhr im Club sein können, gibt es noch eine alternative Zeit am Donnerstag unter Flutlicht auf dem Kunstrasen im Club.

Gespielt wird mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Trainer Benny Laub: „Wir suchen zusätzlich zu unserem festen Torwart Robert Tretow noch weitere Keeper. Daher teste ich momentan im Training andere Jungs, die auch Lust auf diesen Posten haben und auch in den Spielen zum Einsatz kommen werden.“ Für die Keeper findet sonntags ein extra Torwarttraining statt. Die ersten Spieltage liegen bereits hinter der Mannschaft, die Siege bejubelt und ein paar Niederlagen erduldet. Gemeldet sind die Knaben mit jeweils einem Team in der Verbandsliga, bzw. in der Oberliga. Einige der Jungs kommen gemeinsam mit den 2005er Spielern als „Knaben B5“ in der Verbandsliga zum Einsatz, um schon mal erste Erfahrungen im Knaben B-Bereich zu sammeln.

(N.J.)

Guter Start in die Hallensaison 2015/16

Zum Auftakt in die Hallensaison gleich ein 2:0 Sieg gegen HTHC und ein 1:1 Unentschieden gegen eine starke Mannschaft von Klipper. Die Mädchen um Trainer Michi Behrmann und Co-Trainer Cornelius Blöchl zeigten sich motiviert und fielen durch eine starke Mannschaftsleistung und Teamgeist auf. Weiter so!

gewannen am Sonntagmorgen alle Spiele. Am Ende ging es um Platz 5 und 6, welches der UHC mit 3:1 für sich entschied. Ein guter 6. Platz für die gemischte 2005 und 2006 Mannschaft: Marie Wünschmann, Emma Jaensch, Sophie Müller-Ehmsen, Liza Merck, Luise Rauschert, Viktoria Zillmann, Emilie von Ehren, Lucie Münte und Lotta Nielsen.



Mädchen C1 Hirte Cup in Hannover und erfolgreicher Saisonauftakt

Dieses Feldturnier wird den Mädchen trotz Dauerregens in feucht-fröhlicher, guter Erinnerung bleiben. Spaß, Gemeinschaft und Erfolg - das erlebten die C1 Mädchen beim Hirte Cup, der am Wochenende 19./20.09.15 in Hannover stattfand. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Birgit Jaensch und Antje Wünschmann kämpften die Spielerinnen um Punkte, steigerten sich von Spiel zu Spiel und



unten links: Das waren gemischte Gefühle, die Jungs hatten vorher so gut gespielt und sind dann im Finale echt geputzt worden. Das sieht man ihnen auch an - besonders Peter, links im Tor.

oben links: Begrüßung beim Spiel in Lübeck, v. l. n. r.: Artur, Anton, Philipp, Jacob, Nikolas, Leo, Peter und Florisjan.

oben rechts: Chillen auf den Matten zwischen den Spielen: Florisjan, Artur, Nikolas, Anton und Leo.

unten rechts: Marzipantortenturnier, mit Coach Joachim Kortlepel, Vater von Florisjan.

Weitere stolze Mitglieder der 2007er Teams sind: JoJo, Felix J., Victor, Felix B., Conrad, Johann, Adrian, Christian, Hannes, John, August, Kurt, Piet und Joshua.

Knaben D Die Marzipantorte war wirklich verdient!

Die 2007er Knaben hatten in den letzten Wochen einige Turniere, aber beim Marzipantortenturnier in Lübeck waren sie besonders gefordert: Sie mussten auf dem Weg ins Finale Klipper, Kiel, Bremen und Lübeck bezwingen, was ihnen zum Teil haushoch gelang. Doch einer ihrer Mitspieler, Jacob, bekam beim Torschießen üben in der Pause eine Kugel an den Kopf und musste mit Gehirnerschütterung und Krankenwagen in die Lübecker Uniklinik transportiert werden. An dieser Stelle können wir nur wieder

darin erinnern: Schlagt keine Bälle aufs Tor, wenn Eure Freunde ohne Schutzkleidung darin stehen! Es geht so schnell, dass ein Ball falsch gezielt wird und jemanden durch seine Härte richtig verletzen kann! Jacob geht es zum Glück wieder besser, aber der Schock war groß. Die 2007er kämpften sich anschließend sichtlich beeindruckt mit 6:5 nach Verlängerung gegen Marienthal ins Finale und wurden dann von den Berliner Wespen geschlagen. Dennoch: Die süße immer noch große Lübecker Marzipantorte für den

Zweitplatzierten schmeckte nach einem anstrengenden und aufregenden Tag umso besser! In die Hallenturniere gehen die 2007er Knaben dieses Jahr gecoacht von Benny und Kieke erstmalig neben zwei D-Mannschaften mit einer C5-Mannschaft: endlich mit Torwart! Nachwuchsprobleme scheint es in diesem Jahrgang nicht zu geben, und der Zusammenhalt im Team ist großartig. Von dieser Gruppe wird man noch viel hören!

G.S.

Gutes Personal ist nur eine Frage der richtigen Einstellung.
Wir lösen Ihr Personalproblem.

HafenCity, Großer Grasbrook 9, 20457 Hamburg, 040-41 91 91 90, info@hahlbrock-cie.de





Peter Sump und Kai W. Ahrens lauschen gerührt dem Gesang und den lieben Worten der Golfer

Für Kai und Peter

DER APPLAUS GEHT NIE VORBEI
UNSERE HERZEN SCHWER WIE BLEI
JEDER REDET AUF EUCH EIN
TROTZDEM WART IHR SO ALLEIN

UND IHR SEHT SO TRAUIG AUS,
KOMMT IN DIE ARME, LASST ES RAUS,
ACHT JAHRE LANG WART IHR DABEI,
JETZT SEID IHR ENDLICH WIEDER FREI.

DOCH WENN IHR SPIELT,
KANN'S JEDER SEHN,
IHR LERNT'S NOCH!

MIT ALL EUREN SCHLÄGEN
UND ALL EUREN SCHWÜNGEN,
TIEF IN DEN BUNKERN,
JA, WIR SEHN EUCH...

LASST EUCH NICHTS SAGEN,
NEIN, LASST EUCH NICHTS SAGEN,
WISST IHR DENN GAR NICHT,
WO'S GRÜN ANFÄNGT.

Unser Golfobmann Kai Ahrens und der Spielführer der Golfsparte Peter Sump haben, wie bereits im Sommer in Erwägung gezogen, ihr Amt niedergelegt, nachdem sie fast acht Jahre ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit für diese ihre ehrenamtlichen Positionen zur Verfügung gestellt haben. Für diesen Einsatz gebührt ihnen der Dank des Clubs. Nun haben wir Walter Johannsen als neuen Golfobmann benannt und neben ihm Andreas Kujawski als neuen Golf-Spielführer. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
WIR SEHN DEN STOLZ UND EURE WUT,
EUER HERZ, DEN LÖWENMUT,
WIR LIEBEN EURE ART ZU FLEHN,
DEN KRUMMEN SCHLÄ-
GEN NACHZUSEHN.
WENN IHR DEN KOPF ZUR SEITE LEGT,
MINUTEN, STUNDEN ÜBERLEGT,
HÖRT ZU, WO IMMER WIR AUCH STEHN,
WIR WOLLEN JETZT MAL
EIN BIRDIE SEHN!

UND WAS DAS MIT UNS MACHT,
WENN IHR JETZT LACHT,
WIR MÖGEN EUCH !!!!

DOCH WENN IHR DANN PUTTET,
LIEGEN WIR ERMATTET
AM RANDE DES GRÜNS
UND WIR FREUN UNS.....
LASST EUCH NICHTS SAGEN,

mit beiden und wünschen eine gute Hand! Neben seinem Dank an den Gesamtvorstand hat Kai Ahrens auch ausdrücklich seinen Dank an unseren Geschäftsführer Christoph Lampe und die Damen in der Geschäftsstelle sowie an die gewerblichen Mitarbeiter, im Golfbereich dabei führend an Peter Ziegelmaier, für ihre Mitwirkung an dem guten Zustand unseres Golfplatzes und der Gesamtanlage des GTHGC zum Ausdruck gebracht. Wir möchten dies hier gern als Gesamt-Vorstands-Dank weitergeben.

NEIN, LASST EUCH NICHTS SAGEN,
WISST IHR DENN GAR NICHT,
WO'S FÄHNLEIN WEHT

OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO

JEDER SCHWUNG, DEN IHR PROBIERT,
IST NICHT PERFEKT, WEIL
SCHLECHT TRAINIERT,
ES GIBT NICHTS TAPFERERES ALS EUCH....
IHR HABT DAS ALLES SO GEWOLLT,
DEN GANZEN TERROR UND DAS GOLD,
WIR HABEN SO WAS NIE GEWOLLT!
MIT ALL EUREN SCHLÄGEN
UND ALL EUREN SCHWÜNGEN,
WISST IHR DENN GAR NICHT,
WIE GUT IHR SEID?
MIT ALL EUREN SCHLÄGEN,
WISST IHR DENN GAR NICHT
WIE TOLL IHR WART!
WIE TOLL IHR SEID!
WIE TOLL IHR SEID!

Impressum

Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V. (Herausgeber), Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg
Telefon 040 82 72 08, Fax 040 82 36 13, info@gthgc.de, www.gthgc.de

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 10:00 - 13:00 und 15:00 - 17:00 Uhr
sekretariat@gthgc.de

Bankverbindung HypoVereinsbank,
IBAN: DE5020030000000209809 -
BIC: HYVEDEMM300

Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE39200505501192101200 -
BIC: HASPDEHHXXX

Geschäftsführer Christoph Lampe

management@gthgc.de

Sportlicher Koordinator Michael Behrmann
koordinator@gthgc.de

Hockeybüro Benjamin Laub

Telefon 823 10 841, hockey@gthgc.de

Sportbüro (Tennis/Golf) sport@gthgc.de

1. Vorsitzender Dr. Rolf Schultz-Süchting

2. Vorsitzender Prof. Elke Huth

Schatzmeister Dieter Schwankhaus

Tennisobmann Anders Zeller/Ute Schuernpeck

Hockeyobfrau Susan Witte

Golfobmann Kai W. Ahrens/Peter Sump

Vorstand Jugend N.N.

Gastronomie Club 32

Stefan Frauendorf und Santos Paredes
Telefon 88 30 18 20, mobil 0172-410 16 13,
s.frauendorf@web.de

Verantwortlich für die Gesamtanlage

Telefon 82 72 08, info@gthgc.de
Alexander Flat, Friedrich Schlegel,
Thomas Wesselow, Peter Ziegelmaier

Club-Magazin

Redaktion k| media consult, Telefon 68 87 76 34

andrea.klupp@kmedia-consult.de

Grafik Andrea Schwarzwald,
post@andreaschwarzwald.de

Druck Druckhaus Pinkvoss, Hannover

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt.

just nuts



MAX KIENE GMBH

Oberhafenstraße 1
D-20097 Hamburg
TEL (040) 30 96 55 - 0
FAX (040) 30 96 55 - 20
service@maxkiene.de
www.maxkiene.de



Golf - Jugend-Clubmeisterschaften

Nach einer sehr erfolgreichen Saison unserer Golfjugend mit der Teilnahme an den clubübergreifenden Jugend-Wettbewerben der Norddeutschen Jugendliga, Jugendtrophäe und Jugend-Mannschaftspokal („Herbstliga“) sowie an den Clubmeisterschaften (wir berichteten in der letzten Ausgabe des Clubmagazins), ging es für unsere jungen Spielerinnen und Spieler bei den Jugend-Clubmeisterschaften schließlich darum, sich auch clubintern miteinander zu messen. 24 Jugendliche hatten sich für die Jugend-Clubmeisterschaften gemeldet, die am 13. September stattfanden. Eine starke Beteiligung! Das Wettspiel wurde über zwei Runden ausgetragen, wobei sich nach der ersten Runde im Zählspiel jeweils die beiden besten Mädchen und Jungen für das Finale im Lochspiel am Nachmittag qualifizierten. Hier setzte sich Juliet G. mit drei auf zwei gegen Antonia P. durch. Bei den Jungen mussten Kontantin B. und Finn B. in einem

knappen Match sogar bis Loch 18 gehen, wo sich Konstantin schließlich den Titel holen konnte. Es war sehr gutes Golf zu sehen, und wir danken allen Teilnehmern und gratulieren den Siegern. Waltraut hat uns fachkundig unterstützt und nach Abwägung aller Aspekte haben wir das Wettspiel abgebrochen und die Flights gewertet, die 18 Löcher gespielt hatten. Leider waren von den vier Flights zwei Teams aus Flottbek/Hittfeld und Falkenstein sehr betroffen vom Abbruch. Elke Becker und Daggi von Livonius sowie Beatrix Amsinck und Dr. Karin Grossmann lagen nach Punkten aussichtsreich im Rennen und hatten noch zwei bzw. vier Löcher zu spielen. Beide Teams haben den Abbruch sehr sportlich akzeptiert. Gewonnen haben das 1. Brutto Susann Pottlitz und Lucia Athen (Hittfeld/Treudenberg) mit 28 Punkten vor Christine und Monika Donath aus der Wendlohe mit 25 Punkten. Das 1. Netto hat das Team aus Flottbek/Haseldorf



Margit Süsse und Sabine Hahn mit sensationellen 43 Punkten gewonnen, gefolgt von Kirsten Bressmer und Dr. Marion Teichmann (Wendlohe/Flottbek) mit 41 Punkten. Den 3. Platz belegten nach Stechen Bettina Sollors vom Hamburger Golf Club und Grit Hülse aus Flottbek mit 40 Punkten vor Barbara Weber-Riepe und Sabine Belkofer-Kröhnert (Flottbek/Weidenhof) mit ebenfalls 40 Punkten. Nearest to the Pin gewann Tamara Weishaupt-Bülk mit 0,40 m. Warum unser Flottbeker Damenvierer so beliebt ist, zeigt das Foto von Waltraut Ehlers mit ‚ihren‘ Preisen. Sie sucht die Silberpreise jedes Jahr wieder mit viel Liebe und Geschmack aus. Danke, Waltraut! Und nächstes Jahr wieder? Bitte.... !!! BA





Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG					www.seemannsoehne.de
Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge	
In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.					



Marktkenner.

Eine Immobilie erfolgreich zu verkaufen bedarf viel Erfahrung und fundierter Marktkenntnis. Das Team von MEISSLER & CO steht Ihnen dabei seit über 25 Jahren erfolgreich zur Seite.

Nienstedtener Marktplatz 29 | 22609 Hamburg
Tel. +49 40 86 44 44 | www.meissler-co.de

Immobilien


MEISSLER & CO

86 44 44